

Liebe oder Hiebe?

SasuNaru

Von Valix3

Kapitel 3: Wahre Freunde?!

KAPITEL III

Ich verdüsterte meine Miene. Eigentlich war ich aufgeregt und überlegte gut was ich sagen sollte, aber dies konnte, wollte ich nicht zeigen.

"Du scheinst dir ja viele Gedanken darüber zu machen..." murmelte ich und mein Gesicht zeigte Null Emotionen.

"Was sagst du da?!" staunte er und schaute abrupt zu mir.

"Diese Worte..." es war still. Der Blonde hörte jeder einzelner Silbe zu. "Die waren doch nicht ernst gemeint..." flüsterte ich schließlich. Aber so, dass es Naruto bemerkte. "Meinst du das wirklich?" Seine Gesichtszüge lockerten sich.

Ich schwieg. Ich konnte mich ihm nicht öffnen. Ich wollte ihm nicht meine schwache Seite zeigen....noch nicht.

Meine Gefühle fuhren Achterbahn. Ich wollte nix sagen, dass ihn verletzte."Was ist bloss los mit mir?" dachte ich.

Dennoch ich zeigte ihm wieder meine gefühllose Seite. "Lass uns in die Küche gehen. Ich habe Hunger."

Mit diesen Worten stand ich auf und ging in die Küche. Naruto tat es mir gleich und setzte sich an den Tisch. Ich machte den

Kühlschrank auf und sah mir an, was es noch so gibt.

"Eine große Portion Nudelsuppe bitte!" strahlte der Kyuubi mich an und lachte. "Es wird gegessen was auf den Tisch kommt!" Ich drehte meinen Kopf zur Seite, nachdem ich dies mit meiner strengen Stimme sagte.

Narutos Lächeln wurde sanfter. Da es so schien als ob er darauf warten würde, dass ich ihm etwas zu Essen gebe,

holte ich Reisbällchen raus. Nachdem die Reisbällchen ihren Platz auf dem Esstisch fanden, holte ich

Teller.

"Willst du sie nicht aufwärmen?" "Nein, das will ich nicht." antwortete ich.

Naruto seufzte und sah mich empört an.

Als ich mich schließlich hingesetzt habe, rief mein Konkurrent "Guten Hunger!" Sein Grinsen ging bis zum ganzen Gesicht.

Er aß wie ein Schwein. Ein Reisbällchen nach dem anderen. Das Schmatzen konnte er auch nicht auslassen.

Trotzdem konnte ich mein Blick nicht von ihm lassen. Wieso schaue ich ihn gerade an? Weil er so ekelhaft

ist, oder..."Willst du nix? Ich dachte du hast Hunger." Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen. "Hmm...?" "Ob du nix essen willst?"

Er sah mich besorgt an und hörte auf zu mampfen. "Ne. Keine Lust mehr." murmelte ich, während ich wegschaute.

"Dann bleibt mehr für mich!" Er stürzte sich nun auch auf meine Reisbällchen. Plötzlich klingelte mein Telefon.

Ich stand auf und liess den Kyuubi alleine meine Reisbällchen futtern. Nun ging ich zum Telefon und hob den Hörer ab.

"Hallo?" "Ich bins! Sakura!" "Hey." "Wollen wir uns treffen? Das Wetter ist so toll! Währe es nicht romantisch? Nur du und

ich." Ich bekam ein unwohles Gefühl. Was sollte ich sagen? Soll ich Naruto alleine lassen, oder ihn gar rausschmeissen?

oder mitnehmen? Von diesen Optionen wollte ich nix.

"Hallo? Sasuke?" Ich dachte wohl wieder zu lange nach. Sakura wollte ich aber nicht traurig machen. "Ich...tut mir Leid Sakura. Ich kann heute leider nicht." flüsterte ich. Habe ich gerade wirklich ein Date mit meiner Traumfrau für Naruto abgesagt?

"Aso...ist schon ok. Wir sehen uns dann." sie legte auf. Man konnte die Enttäuschung und den Trauer aus ihrer Stimme raushören.

Was habe ich nur da getan? Was ist nur los mit mir? Ich liess mich aufs Sofa fallen. Ich liess meinen Kopf hängen. Was sind das für Gefühle? Liebe ich Sakura nicht mehr? Bei diesen Gedanken wurde mein Griff fester. "Sasuke?" Naruto betrat das Zimmer und mein Blick wendete sich auf sein besorgtes Gesicht.

"Wer war am Telefon?" fragte er mich während er sich an die Wand lehnte. "Das geht dich nix an!" schrie ich.

Sein Blick verwandelte sich in Erstaunen aber es entspannte sich nach einer Weile, wo er schließlich fortfuhr.

"Weisst du..."während er dies sagte saß er sich neben mir. "Du siehst ziemlich bedrückt aus. Wenn der Typ am Telefon dich

verletzt hat, werde ich mit ihm ein Hühnchen rupfen. Wir sind ja sowas...wie Freunde." Ich sah ihn erstaunt an. Es war so als

ob ich einen Stromschlag bekam. Ich war...ich war glücklich! "Freunde?" fragte ich ihn verwundert. "Ja Freunde. Ich sehe dich

als einen Freund Sasuke." er lächelte mich sanft an. Ich hoffte, dass er meine Röte nicht sieht. Das war mir ziemlich peinlich, aber ich wollte alles wissen! "Wieso siehst du mich als Freund, wo ich doch so gemein zu dir bin Naruto?! Du bist in das Mädchen verliebt mit der ich zusammen bin!"

Meine Stimme wurde lauter und ich zitterte, bebte innerlich. Wie konnte das nur sein? Ich behandelte ihn wie Dreck und trotzdem mag er mich? Er sah mir tief in die Augen. Es herrschte unerträgliche Stille die mich immer mehr quälte. Ich habe sowas garnicht verdient!

"Du hast gesagt, dass du diese Worte, die du zu mir sagtest nicht ernst meinst. Du gabst mir was zu Essen und hast mich bei dir aufgenommen. Ich muss es akzeptieren,

dass Sakura und du zusammen seid. Ich mag dich eben. Wir hatten dasselbe Schicksal. Wir haben beide unsere Eltern verloren."

Ich zitterte immer mehr. So doll, dass man es sehen konnte. "DU hast doch keine Ahnung von meiner Vergangenheit! Und ich hatte eh keine Wahl, als dich aufzunehmen!"

"Trotzdem! Ich weiss wie es ist Menschen zu verlieren die einem wichtig sind...und dich will ich auch nicht verlieren." Er schaute traurig auf den Boden. Diese Gefühle die ich hatte, sie waren unbeschreiblich. Mir liefen fast die Tränen aus den Augen, aber ich konnte es halten. Er will mich nicht verlieren?

Ich hatte das Gefühl, dass es richtig wäre mich ihm zu öffnen. dass zwischen uns eine besondere Bindung herrscht.

"Ich danke dir...Naruto." flüsterte ich und schaute auf den Boden. "Wenn ich wüsste, dass du diese Sachen nur aus Spaß gesagt hast, wären wir schon lange Freunde." lachte er. "Wieso hat dich das eigentlich so verletzt?" fragte ich Naruto.

"Weil mir nicht egal ist wie man über mich redet. Ist das nicht offensichtlich?" antwortete er mir.

Ich zuckte mit den Schultern. Es war wieder still, bis Naruto anfing laut zu gähnen. "Müde?" Naruto nickte.

"Komm mit. Ich zeige dir wo du schläfst." Wir gingen nach oben. Als wir oben in meinem Zimmer waren, fiel mir auf dass ich nur eine Matratze habe.

"Verdammt!" schrie ich. "Wo schlafe ich denn jetzt?" "Ich habe nur eine Matratze!" "Ja und?" Naruto sah dies ziemlich gelassen entgegen. Er zog sich aus, bis auf die Boxershorts und sein Unterhemd, legte sich auf die Matratze. Er fing an weiter zu reden "Wir sind doch beide Jungs. Ist ja nicht so, dass du ein Mädchen wärst." "Aber, aber....aber!" Ich stotterte und mein Mund blieb schließlich offen. "Man hast du Komplexe. Beruhige dich mal und leg dich hin!" Ich versuchte mich beruhigen "Ehm...ja ich geh erstmal duschen. Du kannst auf der Matratze schonmal schlafen...und so." Naruto lachte mich an, drehte sich zur Seite und versuchte es. Ich seufzte kurz und ging ins Badezimmer. Ich zog mir die Sachen aus, schmiss sie in eine Ecke und machte das Wasser an.

Während das Wasser auf meinem Körper lief, dachte ich über diesen seltsamen Tag nach. Ich und Naruto sind jetzt also Freunde...Wieso war es Naruto ziemlich egal, dass wir zusammen auf der selben Matratze schlafen und warum habe ich Sakura abgesagt? Nach der Dusche trocknete ich mich und zog meine Boxershorts an. Ich stieg wieder in mein Zimmer, wo ich ein Schnarchen vernahm. Naruto schlief tief und fest. Ich konnte mir kein Lächeln verkneifen und sah ihm eine Weile beim Schlafen zu. Schließlich legte ich mich neben ihn. "Gute Nacht...Naruto."